

Bezugspreis:

Einzelhefte 2 Pf. 20 Bll. 1/2 Bogen 3 Pf. 20 Bll.

Der „Dresdener Nachrichten“ erscheint täglich Morgens 8 Uhr in Dresden am Hauptbahnhof...

Verleger: Carl Neubauer, Dresden, Neudammstr. 11 u. Nr. 2096.

Telegraphische Adressen: Nachrichten Dresden.

Dresdener Nachrichten

Gegründet 1856

Verlag von Neumann, Neudammstr. 11 u. Nr. 2096.

Anzeigen-Tarif.

Die Anzeigen werden in der ersten Spalte zu 10 Pf. pro Zeile und Tag berechnet...

Wöchentliche Anzeigen werden mit 10 Pf. berechnet.

Wöchentliche Anzeigen werden mit 10 Pf. berechnet.

L. Weidig, Waisenbansstrasse No. 34. Neuheiten garnirter Damenhüte vom einfach vornehmen bis zum hochelegantesten Genre...

Robert Böhme jun. empfiehlt Kleiderstoffe in grösster Auswahl. Georgplatz 16.

Nr. 101. Spiegel: Neueste Drahtnachrichten, Hofnachrichten, Jubiläum Schiller, Hofkammer, Weltungsbereich der Ortsvereine, Berliner Briefe. Freitag, 13. April 1900.

Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 12. April.

Berlin. Der Kaiser und die Kaiserin nahmen heute im Palais Kaiser Wilhelm I. das heilige Abendmahl...

Berlin. Der Magistrat beschloß heute in geheimer Sitzung, im Falle des Todes des Kaisers Franz Joseph...

Berlin. Die National-Vereine haben heute in der Reichshaus-Veranstaltung einen Bericht über die Ereignisse...

Braun. In Klawai sind 41 Häuser eingestürzt, weitere 10 sind bedroht.

Dedenburg. Der Dammbruch bei Hain Nisa konnte bisher noch nicht verhindert werden...

Kon. Der Vertreter der „Tribuna“ in Neapel hatte eine Unterredung mit Kaiser, einem der Mitglieder des nach Europa entsandten internationalen Abordnungs...

London. Das Kolonialamt erhielt heute wichtige Nachrichten von Kantonien. Die telegraphische Verbindung ist wieder hergestellt.

London. Wie die Abendblätter aus Glandtsaage melden, hat gestern dort ebenfalls ein Kampf stattgefunden...

Belgrad. Nach Nachrichten, die hier aus Konstantinopel eingetroffen sind, ist der Staatschef...

den letzten Tagen sollen noch andere Verhandlungen in Konstantinopel erfolgt sein. (Kaiser-Weidung) Man erwartet nicht, daß sich aus der Demonstration der Buren...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

der König und die Fürstlichen Verwandten dem Vermittlungsgottesdienste bei und nahmen nach der Predigt...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

Kunst und Wissenschaft.

Die im Laufe dieses Monats im National-Opernhaus anzuwartende neue Oper „Der Offizier der Königin“...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

Berliner Leben.

In unserer Jugendzeit erragte es wohl ein gewisses Aufsehen, wenn ein reicher Onkel am Ostermontag...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

heutige Jugend hat es hierin, wie in vielen anderen Beziehungen, weit besser. Sie wird in ihrer fast ebenso reichlich vorhanden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

der Fortverwaltung genau dieselbe Arbeit verrichte und deshalb auch genau dieselbe Vergütung bringen müßte...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

Delisches und Sächsisches.

Dresden, den 12. April. Der Reichstag der Könige übernahm heute von gestern...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

der Fortverwaltung genau dieselbe Arbeit verrichte und deshalb auch genau dieselbe Vergütung bringen müßte...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

General. (Kaiser-Weidung) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute in der Hofkapelle in Dresden...

- 2. Cotta mit: Dresden, Dresden-Löbtau, Dresden-Blauen, Witten-Neugau;
- 3. Dresden mit: Bühlau, Cotta, Dresden-Blasewitz, Dresden-Löbtau, Dresden-Blauen, Gruna (Bez. Dresd.), Lößschwitz, Witten-Neugau, Trachau, Weißer Hirsch;
- 4. Dresden-Blasewitz mit: Bühlau, Dresden, Dresden-Löbtau, Dresden-Blauen, Gruna (Bez. Dresd.), Lößschwitz, Weißer Hirsch;
- 5. Dresden-Löbtau mit: Cotta, Dresden, Dresden-Blasewitz, Dresden-Blauen;
- 6. Dresden-Blauen mit: Cotta, Dresden, Dresden-Blasewitz, Dresden-Löbtau;
- 7. Gruna (Bez. Dresd.) mit: Dresden, Dresden-Blasewitz, Lößschwitz, Weißer Hirsch;
- 8. Lößschwitz mit: Bühlau, Dresden, Dresden-Blasewitz, Gruna (Bez. Dresd.), Weißer Hirsch;
- 9. Witten-Neugau mit: Cotta, Dresden, Trachau;
- 10. Trachau mit: Dresden, Witten-Neugau;
- 11. Weißer Hirsch mit: Bühlau, Dresden, Dresden-Blasewitz, Gruna (Bez. Dresd.), Lößschwitz.

Beim diesjährigen Schulabschluss schieben aus dem Kollegium des Auenregelmagistrats drei Lehrer aus der genannten Anstalt. Die Herren Prof. Dr. Sell und Prof. Demme traten in den wohlverdienten Ruhestand. Herr Prof. Dr. Haun verabschiedete das Lehramt mit dem nächsten Schuljahresbeginn zu Dresden. Den scheidenden Amtsgenossen dankte in herzlichem Worten Herr Direktor Prof. Dr. Lertel für ihre treue Mitarbeit und entließ sie mit besten Segenswünschen für ihren ferneren Lebensweg.

Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Vom 2. ds. M. ab wird auf der Reichsbochstraße vor dem Haupt Reichsbochstraße 2 (Reichsboch) ein Standplatz für 2 bis 1 Dreifachwagen errichtet, vom gleichen Tage ab wird der Standplatz für Dreifachwagen 2. Klasse auf der Schwabstraße aufgehoben und ein solcher auf der Seite der Reichsbochstraße gegenüber dem Grundstück Nr. 4 an der Umarmung auf die Chemnitzstraße für 2 bis 1 Dreifachwagen 2. Klasse errichtet.

Am 2. Osterfesttag findet hier in den 3. Klassen ein Sachlicher Jahrestag statt, zu dem der Förderverein für Leipzig und Umgebung, der Förderverein Chemnitz und der Förderverein Chemnitz die Aufforderung ergehen lassen. In diesem Tage soll der Kollegen und Fachgenossen, denen es unmöglich ist, im Juli ds. J. zum Deutschen Jahrestage nach Berlin zu reisen, Gelegenheit gegeben werden, sich über die gegenständlichen Einrichtungen des Verbandes zu informieren, zugleich aber über eine beim Verbandstag zu stellende Angelegenheit, die sich auf die jährliche Beteiligung an dieser Versammlung der sachlichen Jahrestage in der Erwähnung.

Auf der Straße, Ecke Zwingerstraße, ist heute Morgen die Abbruchstelle der ehemaligen Kgl. Mühle und des alten Hofparks umschließende Bretterplanke ein beträchtliches Stück eingezogen worden, so daß sich nunmehr anstatt des Jahre lang bestehenden ganz schmalen Fußweges auf Brettern die alte Gangbahn auf den Grünstreifen bietet. Diese von den sachlichen Botanikern der Botanik sehr wohlkommen geachtete Neuerung läßt jedoch zugleich darauf schließen, daß der Neubau des Hofparks für die Dresdener Amtsgenossen, der sich beinahe ausschließlich auf den oben erwähnten Abbruchstellen erheben soll, noch längere Zeit seiner Verwirklichung harren wird.

Auf Wunsch liegt die Petition für die los weime an Reichstag und Bundesrat, die in den Beschlüssen des Vereins zur Erhaltung der Sittlichkeit schon zahlreiche Unterfertigungen fand, vom Sonnabend den 11. ds. M. ab öffentlich aus: Wallstraße 6 bei H. Kammann (Angebot), Johannisstraße 17, in der evangelischen Schiffsmeisterkammer und Hauptstraße 34 bei H. Worchel (Schumann). In eine beliebige Liste können sich auch Petitionen einzeichnen.

Nach dem statistischen Jahresbericht für 1899 ist die mittlere Einwohnerzahl von Dresden für das Jahr 1900 mit 111,200, wenn man die am 1. Juni ds. J. eingewanderten Gemeindefürer mit ihrer vollen Einwohnerzahl einrechnet. Die im Dresden herumliegenden 21 Vororte hatten Ende 1899 auf Grund von Schätzungen bezw. Zählungen zusammen 140,000 Einwohner, so daß das „Bevölkerungszentrum“ Dresden eine Einwohnerzahl von ca. 551,200 Köpfen zählt.

Schweres Unglück traf am Mittwoch Nachmittag kurz nach 1 Uhr einen Geschäftsfreier, welcher in der Leipzigerstraße in den Augenblick hinter einem Lastwagen, dem er auf einem Zweifachwagen gefolgt war, vorfuhr, als er anhielt, um einem Motorwagen der Straßenbahn vorbei zu fahren. Der Herr rannte geradezu, da er in welchem Tempo sich bewegte, in den Vorderreifen hinein, zertrümmerte mit dem Kopfe die Glaswand, deren Splitter ihn wund rissen, und wurde unter die Schutzvorrichtung geschleudert. Der rechte Arm wurde völlig zernichtet. Nach Anlegung eines Verbandes wurden die Wundstellen sofort von dem Verunglückten dem Stadt Krankenhaus zu.

Sehr unangenehm wurde der Besuch des Johann-Bader am Lützowplatz durch das Hochwasser betroffen. Das durch die Schichten eingetretene Wasser überflutete das Festhaus, den Maschinenraum und die elektrischen Anlagen. Die elektrischen Apparate und Maschinen wurden durch die Firma Schudert u. Co. in Sicherheit gebracht. Durch das Aufsteigen einer Lokomotive wurde der elektrische Betrieb heute früh wieder aufgenommen. Das frisch-römische Bad, das elektrische Lichtbad und die Volksbäder können erst Sonnabend wieder dem öffentlichen Verkehr übergeben werden. Der Schaden ist um so größer, als ein Teil des Ausrüstungsapparates verloren geht.

Der pensionierte Rittmeister Herr Karl Gotthelf Sack, hier, feierte am 2. ds. M. mit seiner Gattin in seiner Villa die goldene Hochzeit. Aus diesem Anlaß wurden dem Gaste zahlreiche Ehrungen zu Theil. So Majestät der König ließ ihm eine schöne Bibel mit Namenszug überreichen.

Pollizbericht, 12. April. Auf der Rotenhausstraße wurde am Mittwoch Nachmittag ein hiesiger Geschäftsmann durch einen Straßenbahnwagen umgefahren und erlitt leichte Verletzungen. Beim Spielen mit einem Revolver erlitt am

Dienstag in Nachts ein 15 Jahre alter Arbeiter eine Schußverletzung des rechten Knies, wegen deren er in das hiesige Stadtkrankenhaus aufgenommen werden mußte. Beim Abstreifen des Phosphor-Lotterte, die durch einen unvorsichtigen Zufall explodiert, erlitt am Sonnabend in Vorstadt Strießen ein Marktbesitzer eine leichte Verletzung der Augen.

In Blasewitz sollen, wie der Gemeinderath gestern Abend beschlossen hat, vier Zehnpfennigstücke eingerichtet werden, die Tag und Nacht mit der Polizeiwache verbunden sind, um bei Ausbruch eines Feuers eine rasche Alarmierung der Feuerwehre zu ermöglichen. Es wurde auch Klage darüber geführt, daß viele Grundbesitzer, die größere Gewerbeanlagen oder Springbrunnen in ihren Gärten haben, bedeutend mehr Wasser geliefert erhielten, als sie bezahlen, und die Gemeinde dabei nicht auf ihre Rechnung käme. Um diesem Uebelstand abzuhelfen, werden die betreffenden Grundstücke demnächst Wassermeßer erhalten.

Der am Mittwoch in Blasewitz im Waldpark aufgenommene Lehmann ist als der des nach vor Kurzem bei der Dampferport-Gesellschaft in Dresden beschäftigten Ruffhans Franz Louis Schenert festgestellt. Da dieser keine Angehörigen hinterläßt, wird die Leiche der Anatomie in Leipzig überwiesen werden.

Polizbericht. Vom Hochwitzer Walde soll Terrain erworben werden, um dort ein Wasserreservoir anzulegen. Die Präsentation des Kampfes soll im Herbst d. J. eine Ausschreibung erteilt werden. Hierzu würden ungefähr 1000 Quadratmeter Areal gebraucht werden. Mit der Berechnung der Kosten sind die Herren Ingenieure Salbach in Dresden beauftragt worden. Der Ortsteil „Schöne Aussicht“ soll nunmehr ebenfalls Gasbeleuchtung erhalten. Der Gemeinderath will beim Rath in Dresden vorstellig werden, daß die Gasversorgung entsprechend erweitert wird.

Seit dem 7. d. M. wird in Laubegast ein 3 Jahre alter Fuchser vermisst. Er ist von großer Gestalt, hat dunkelblondes Haar und einen kleinen Schnurrbart, trägt einen Trauring, am 3. d. M. 1899 und 11. 3. 1900. In seinem Besitz befindet sich ein braunes und ein grünes Portemonnaie mit zusammen 30 Mk. Inhalt, sowie eine silberne Uhrenkette ohne Kette. Bei Fuchser war er mit dunkelgrüner Jacke, blaugrauer und schwarzer gestreifter Hose, lang Lederstiefeln und braunen, weichen Leder seinen Verbleib bezügliche Mitteilungen wolle man an die in Dresden, N. Große Neßnerstraße 19, 2. wohnhaften Hinterbliebenen, richten.

Wie uns Herr Schellhies in Laubegast mittheilt, ist das am Dienstag vom Hochwitzer abgeordnete Langholz nicht ein Eigentum gewesen. Die Stämme sollen einem Sägewerkbesitzer in Leuben gehören, dessen Lagerplatz sich in Leuben befindet.

Chemnitz, 11. April. Die offizielle Begrüßung des neuen 15. Infanterie-Regiments Nr. 181 durch die Stadt fand heute Mittag 12 Uhr auf dem Grützplatz des neuen Kasernenareals am Festplatz statt. Zu demselben waren von Seiten der Stadt Oberbürgermeister Dr. Bed und Stadtverordnetenvorsteher Justizrath Dr. Czarnmann erschienen. Der Feiertag mochten auch die Herren Generalleutnant Freiherr v. Hauke und Generalmajor Rüdiger bei. Oberbürgermeister Dr. Bed verkündete in seiner Ansprache, daß die städtischen Behörden der neuen Kasernenanlage für den Herrn Kriegsminister dankbar seien und überreichte dem Major Rüdiger Namens der Stadt zwei prächtige Pferde. Im Namen des Bürgermeisters dankte Herr v. Hauke und brachte ein vom Regiment begütigt aufgenommenes Buch an die Stadt Chemnitz aus.

Stadt Chemnitz, 11. April. Nachdem gestern Abend das Wasser seinen Höchststand erreicht hatte, befindet es sich seit heute Morgen in stetem Fallen, so daß der Markt, welcher jetzt einen See gleicht, in nicht allzu langer Zeit wieder frei sein dürfte. Sammelnde Bäder und Geschäftsräume stehen unter Wasser und sind geschlossen bis auf wenige, welche auf der Brünner Straße und gegenüber der Kirche am Hauptwege liegen. Mit Schaulustern wird der Verkehr mit den überhöhten Stadttheilen unterbrochen. Der Eingang in den meisten Grundstücken ist durch ein Mittel führen im ersten Stockwerk durch Fenster oder Balkone. Trotz alledem ist der Verkehr mit den gemeintlichen Gebieten und mit der Bahn durch das Dampfboot ununterbrochen aufrecht erhalten worden. Auch der nach dem Ulmenberg Grund und Baufeld führende Weg ist vom Wasser gänzlich frei geblieben, so daß der Verkehr für die Fahrzeuge in keiner Weise gestört ist.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Die Initiative in dem bevorstehenden Besuch des Kaisers Franz Josef in Berlin ist von Vizekanzler ausgegangen. Er hat in überaus herzlicher und lebenswürdiger Weise dem Wunsch ausgesprochen, die befreundeten Mächte an dem Ehrenzuge ihres ergeborenen Sohnes begünstigen zu können. Kaiser Wilhelm hat dem Kaiser Franz Josef darauf seinen wärmsten Dank ausgesprochen und versichert, er werde in Berlin mit offenen Armen empfangen werden. Die erste Mitteilung von dem bevorstehenden Besuch wurde durch den Kaiser Franz Josef persönlich bei dem am Sonntag stattgehabten Hofmahl den anwesenden Mitgliedern der deutschen Botschaft gemacht.

Nach der Angabe der „Köln. Sta.“ wird der Kaiser mit der Kaiserin und den jüngeren Prinzen am 8. Mai, unmittelbar nach der Feier der Großenjährigkeitsfeier des Kronprinzen, in Schloß Bellevue eintriften und acht Tage Aufenthalt nehmen. In diese Zeit fällt, wie üblich, eine Parade über Teile des 16. Armeekorps.

Der v. Sultauer-Plouth, Reichs- und Landtagsabgeordneter für Elbing-Marienburg, ist ernstlich erkrankt. Eine starke Nervosität beeinträchtigt seinen Gesundheitszustand und hat ihn genöthigt, im Süden Erholung zu suchen.

Der Bürgermeister Brinmann in Königsberg hat dem Vorsitzenden der Berliner Stadtverordneten-Versammlung Dr. Langemann mitgeteilt, daß er die Wahl zum zweiten Bürgermeister von Berlin annehme.

Zum Zettelschlagerey erklären die Landesadvokaten Julius Treiber v. Mantewitz-Großen und Graf Witzack: Die Stellungnahme, welche die Unterzeichneten hinsichtlich bestimmter Kompromißvorschläge in der Vorstandsitzung des Bundes der Landwirthe zum Ausdruck brachten, ist, wie wir mehrfach an-

griffen gegenüber festzustellen uns für verpflichtet erachtet, das kommen übereinstimmend mit einem nahezu einhelligen Beschlusse des geschäftsführenden (Eiser-)Ausschusses der deutsch-österreichischen Botschaft, gefast am Tage vor jener Vorstandsitzung des Bundes der Landwirthe. Beschlusse ist noch zu bemerken, daß sowohl der Ausschuss des österreichischen Bundes der Landwirthe als auch die Vorstandsitzung der Delegierten des Bundes der Landwirthe von der Verammlung der Delegierten des Bundes der Landwirthe von Österreich am 19. bezw. 21. März — beide nahezu einstimmig — in gleichem Sinne Stellung nahmen, endlich der Bund der Landwirthe des Bundes der Landwirthe von Österreich gegenüber stellt das Organ des Bundes der Landwirthe Folgendes fest: Es haben sich für die Beschlüsse des Reichstags in zweiter Lesung im Allgemeinen oder bezüglich des Beschlusses erklärt. Der Deutsche Landwirtschaftsrath, das Braunschweigische Landesökonomische Kollegium, sämtliche Landwirtschaftskammern, die sich mit der Angelegenheit befaßt haben, außer dem Vorstande der österreichischen Kammer, eine ganze Reihe landwirtschaftlicher Vereine, der Gesamtverband des Bundes der Landwirthe mit Ausnahme des Grafen Rüdow und des Freiherrn v. Mantewitz, der Gesamtverband des Bundes der Landwirthe bis auf wenige Stimmen, endlich bezüglich des Beschlusses die landwirtschaftliche Reichsorganisation fast einstimmig. Dieser Beschlusse scheint ganz in der Angelegenheit getreten zu sein. Wir wiederholen, daß er gefast wurde, als es bereits bekannt war, daß die verändernden Regierungen die Beschlüsse des Reichstags in zweiter Lesung für unannehmbar erachteten, und das hauptsächlich in Folge dieses Beschlusses die in Aussicht genommene dritte Lesung des Gesetzes hinfällig geworden.

Die „Wirtschaftliche Rundschau“ erzählt aus guter Quelle, daß sich Prinz Ludwig von Bayern dieser Tage einem norddeutschen Gelehrten gegenüber entschieden gegen die Schulreform ausgesprochen hat.

Belgien. In der Nationalenversammlung verlas der Ministerpräsident de Smet de Naeyer eine Mitteilung, zufolge welcher der König alle seine unbeweglichen Güter dem Lande zum Geschenk macht. Die Rede wurde während der Beratung an welche vom Hause mit anhaltendem Beifall begrüßt wurde. Der Minister ist ein besonderer Gesandter, betreffend die Annahme der Schenkung des Königs an den Staat vorgelegt. Zugleich die Beschlüsse des Königs an den Minister des Innern befragt: Aus Anlaß meines 15. Geburtstages liegt es mir am Herzen, dem Staate diejenigen meiner Besitzungen zu überweisen, die zur Annehmlichkeit und Schönheit der Landschaften, wo sie gelegen sind, beitragen. Von dem Wunsche beehrt, diese Güter ihrer Bestimmung, die Umgestaltung zu verschonen, zu erhalten, habe ich häufig darüber nachgedacht, daß sie durch feineren Bauten, die ihre Eigenart verändern könnten, verunstaltet würden. Es wäre bedauerlich, wenn nach mir diese ihre Bestimmung zur Förderung des Landschaftsbildes und der Gesundheit verdorbenen bevölkerter Bezirke zu Grunde ginge. In der Ueberzeugung, daß es sich empfiehlt, daß diese Güter dem Lande gehören, habe ich beschlossene, sie Belgien darzubieten, und bitte Sie, die künftige Schenkungsurkunde den Kammern zu unterbreiten.

Transvaal.

Ueber Kämpfe bei Ladysmith berichtet das „Reuter Bureau“: Das Geschützfeuer von Dienstag früh dauerte drei Stunden. Die Buren demastriren 6 große Geschütze und schickten Granaten in sämtliche englische Lager. Die Schiffe geschützte erwiderten das Feuer und machten, wie man glaubt, ein Burenengeschütz geschandigt. Unter diesen Umständen die Buren eine Plankebewegung zur Flucht und Flucht der Engländer, aber durch das Feuer der Engländer verhindert wurde. Zwei bei der Bestimmung der Geschütze thätige Matrosen sind gefangen; auch haben die Engländer noch einige weitere Verluste erlitten. Obwohl heute heißt es, daß eine Burenabtheilung südlich von Glanville aufgefunden ist. — Aus Pretoria wird gemeldet: Die Kämpfe bei Glanville und Demersdorp dauern fort. Die Buren fehlen. — Ein Telegramm Roberts vom Mittwoch bringt Buller mit, der sich heute gegen seinen rechten Flügel ergriffen, als dieser eine Stellung änderte, die britische Kavallerie brachte jedoch die Geschütze der Buren zum Schweigen. Die Buren erneuerten den Angriff nicht. Die englischen Verluste betragen auf 4 Tode und 8 Verwundete.

Eine ganze Brigade ist von Natal abgegangen, um in den Truppen Roberts zu ziehen. Zwei weitere Regimenter schiffen sich in Durban ein. General Buller wird das Kommando über die Brigade übernehmen.

An offizieller Stelle in Paris ist eine Privatmeldung eingetroffen, wonach die Buren in Africa genommen hätten.

Der „Times“ wird aus Lourenco Marques vom 10. d. gemeldet: Ein überreichlicher Anhang, Namens Epex, welcher die Stelle eines Hauptmanns der Randminenpolizei bekleidet, ist müthig vorgegangen, um eine den Minen drohende Zerstörung zu verhindern. Als er erfuhr, daß Leute ausgesandt worden waren, um zum Zwecke der Zerstörung der Minen drei Löcher zu bohren, verhaftete er den Führer der aus 14 Mann bestehenden Abtheilung. Der Staatsanwaltschaften Mann erlosch hingegen Einwand und erklärte, daß die Leute auf seinen Befehl zu handeln. Epex verlangte hierauf einen schriftlichen Befehl, den Ruul den Verweser ausstellte, worauf ihnen gestattet wurde, ihre Arbeiten fortzusetzen. Es wurden dann Vorstellungen bei der Regierung in Pretoria erhoben und die Folge davon war, daß Ruul's Befehl aufgehoben wurde. Seitdem hat Epex die Minen unter seiner Oberaufsicht abgegraben.

Ein Vertreter des Reichs, „Sant“ hatte eine lange Unterredung mit dem Sekretär der außerordentlichen Burenabtheilung, Bannanen. Dieser erklärte, die englischen Truppenabtheilungen die öffentliche Meinung Europas irreführen, die Lage der Engländer sei geradezu verzweifelt. Sie verloren bisher 2500 Mann, der Verlust der Buren beträgt 5000 Mann. Die Zahl der im Felde stehenden Buren beträgt 3000. Roberts werde während des Winters, das heißt bis Ende, nicht vorwärts kommen. Bannanen bezeichnet es als die einzige Aufgabe der Abtheilung, die Friedensvermittlung einer Großmacht zu erreichen, aber nur auf Grund der Unabhängigkeit der Burenstaaten. Bannanen hofft nicht viel von seiner Sendung, da England entschlossen ist, sein Scheitern, den Frieden abzulehnen. Dann aber würden die Buren das Wort Krüger's wahr machen, daß die Welt staunen würde, um welchen Preis die Buren ihre Unabhängigkeit verkaufen.

Zwei Jahre sind es, daß in Slappoi, einem in der Westschauhaubmannschaft Randuit, ein südlichen Abhang des weichen sichbaren und für die ganze Gegend höchst charakteristischen Gebirges liegenden Dorf, Erdruftichurgen vorkamen, denen 2 Gebäude zum Opfer fielen. Slappoi hatte 167 Häuser mit 800 Einwohnern. Die an der Berglehne liegenden Häuser glitten vom Berg mit dem sie tragenden Fels-Gründel herunter und wurden völlig verschüttet. Da die Bewohner schon einige Zeit durch unterirdisches Getöse und Erdbebenwegen auf die Gefahr aufmerksam gemacht worden waren, konnten sie sich retten, mußten aber vielfach ihre Habe im Stich lassen. Die Katastrophe rührte von dem Grundwasser her, welches sich zwischen den das Berggestein bildenden Basalt und die obere Schicht gebirg und große Höhlungen ausgehöhelt hatte, die schließlich zusammenbrechen mußten. Dazumal letzter kleinere Erdstößeungen vorgekommen waren, hielt man doch die Bewegung in ihrem Hauptzuge für beendet. Es scheint, daß der Scher und der Regen der letzten Tage zur weiteren Förderung des Erdreichs beigetragen und die neue Katastrophe herbeigeführt haben, die eine noch größere Gefahr bedeuten soll. Es sind jetzt 6 Häuser eingestürzt und 25 bis 30 Häuser mühten ausgetreten werden. Im Ruffgebiete ist ein erdbebenartiges Getöse vernehmbar. Die Gefahr ist nach Aussage vieler viel größer als vor zwei Jahren. Die Feuerwehre von Trebnitz ist auf den Unglücksfällen abgegangen. Auch auf dem Doberschitzer Berge bei Trebnitz finden Ausgrabungen statt.

Der Kaiser Wilhelm Bischof aus Pilsen, der mit der Hofe des Damstetel-Berliner-Vereins in Düsseldorf durchging, wurde in Bremen verhaftet; 11,400 Mk. fanden sich noch in seinem Besitz.

Bemerktes.

Ein gewisser Herr Nord ist an der äußersten nordwestlichen Verleibere Beding verhaftet worden. Die in der Birkenstraße 12 in Moabit wohnende 73jährige Ehefrau Nebenwald wurde in ihrer Wohnung durch Wasserleitung ertränkt aufgefunden. Die Anzeichen deuten auf einen Raubmord hin. Die Geheime letzte ganz einlam und zurückgezogen, hatte wenig Verkehr und galt in der Nachbarschaft als Sonderling. Man fand sie im Schlafzimmer mit durchschnittenen Adern, ein Leuchter, im Munde,

vor dem Schreibtisch auf dem Fußboden ausgestreckt. Das Verbrechen der Unglücklichen lag entleert auf dem Fußboden. Die goldene Uhr dagegen, Broche und sonstige Schmuckstücke wurden in der Bohnung vorgefunden. Auf der Treppe fand man angeblich Blutspuren, sie führten zu einem Keller, der mit dem dort gehörigen Laden dem Fährer Galt gehört. Die Wunden am Keller führten schließlich Abends zu der Verhaftung der drei Jahre alten, junger, im Alter von 16 bis 20 Jahren stehender Burden. Die Verhaftung begründet ist, und ob sie sich aufrecht erhalten lassen wird, ist zur Zeit nicht festzustellen.

Zwei Jahre sind es, daß in Slappoi, einem in der Westschauhaubmannschaft Randuit, ein südlichen Abhang des weichen sichbaren und für die ganze Gegend höchst charakteristischen Gebirges liegenden Dorf, Erdruftichurgen vorkamen, denen 2 Gebäude zum Opfer fielen. Slappoi hatte 167 Häuser mit 800 Einwohnern. Die an der Berglehne liegenden Häuser glitten vom Berg mit dem sie tragenden Fels-Gründel herunter und wurden völlig verschüttet. Da die Bewohner schon einige Zeit durch unterirdisches Getöse und Erdbebenwegen auf die Gefahr aufmerksam gemacht worden waren, konnten sie sich retten, mußten aber vielfach ihre Habe im Stich lassen. Die Katastrophe rührte von dem Grundwasser her, welches sich zwischen den das Berggestein bildenden Basalt und die obere Schicht gebirg und große Höhlungen ausgehöhelt hatte, die schließlich zusammenbrechen mußten. Dazumal letzter kleinere Erdstößeungen vorgekommen waren, hielt man doch die Bewegung in ihrem Hauptzuge für beendet. Es scheint, daß der Scher und der Regen der letzten Tage zur weiteren Förderung des Erdreichs beigetragen und die neue Katastrophe herbeigeführt haben, die eine noch größere Gefahr bedeuten soll. Es sind jetzt 6 Häuser eingestürzt und 25 bis 30 Häuser mühten ausgetreten werden. Im Ruffgebiete ist ein erdbebenartiges Getöse vernehmbar. Die Gefahr ist nach Aussage vieler viel größer als vor zwei Jahren. Die Feuerwehre von Trebnitz ist auf den Unglücksfällen abgegangen. Auch auf dem Doberschitzer Berge bei Trebnitz finden Ausgrabungen statt.

Börsen- und Handelszeit.

Dresdener Börse vom 12. April. Wenn von Berlin heute wieder feste Tendenz gemeldet wurde, so waren wiederum die Kontanten...

Reinigte französische Schiffsfahrten. Nürnberg. In der am 11. da in Nürnberg angekommenen Generalversammlung...

Wiener Kurnotiz. Die Wiener Börsenkommission bezieht in ihrer heutigen Sitzung, daß vom 26. April ab die wesentlichen...

Hotel in den vier Jahreszeiten. Mittelselbst in Dresden. Nachdem von dem letzten Jahre der Betrag 100 Tausend...

Sächsische Dien- und Schamottefabrikation. Vom 1. Juli Teilung in 3 Klassen. In der heute abgehaltenen Generalversammlung...

Verbraun. Mittelselbst in Kumbach. In der diesjährigen in Kumbach abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung...

Kumbacher Mälzerei. Mittelselbst vom 1. Februar. Die seit dem 1. Februar in Kumbach abgehaltene Generalversammlung...

Faber & Schlichter. Waldenburger Generalversammlung. Die heute Vormittag 11 Uhr abgehaltene Generalversammlung...

Bau-Diener. Mittelselbst in Dresden. Die am 12. April in Dresden abgehaltene Generalversammlung...

Table with 3 columns: Location (London, Amerik. Börsen, Berlin), Date (April 12), and various market indicators.

Table with 3 columns: Location (Berlin), Date (April 12), and various market indicators.

Table with 3 columns: Location (Berlin), Date (April 12), and various market indicators.

Table with 3 columns: Location (Berlin), Date (April 12), and various market indicators.

Table with 3 columns: Location (Berlin), Date (April 12), and various market indicators.

Table with 3 columns: Location (Berlin), Date (April 12), and various market indicators.

Table with 3 columns: Location (Berlin), Date (April 12), and various market indicators.

Table with 3 columns: Location (Berlin), Date (April 12), and various market indicators.

Table with 3 columns: Location (Berlin), Date (April 12), and various market indicators.

Table with 3 columns: Location (Berlin), Date (April 12), and various market indicators.

Table with 3 columns: Location (Berlin), Date (April 12), and various market indicators.

Table with 3 columns: Location (Berlin), Date (April 12), and various market indicators.

Table with 3 columns: Location (Berlin), Date (April 12), and various market indicators.

Table with 3 columns: Location (Berlin), Date (April 12), and various market indicators.

Table with 3 columns: Location (Berlin), Date (April 12), and various market indicators.

Table with 3 columns: Location (Berlin), Date (April 12), and various market indicators.

Table with 3 columns: Location (Berlin), Date (April 12), and various market indicators.

Table with 3 columns: Location (Berlin), Date (April 12), and various market indicators.

Table with 3 columns: Location (Berlin), Date (April 12), and various market indicators.

Table with 3 columns: Location (Berlin), Date (April 12), and various market indicators.

Table with 3 columns: Location (Berlin), Date (April 12), and various market indicators.

Mittheilung. Nachstehende Mittheilung über die Vermählung und Trauung des Bräutigams...

Rechtliche Mittheilung. Nachstehende Mittheilung über die Vermählung und Trauung...

Zahlungswilligkeit. Nachstehende Mittheilung über die Zahlungswilligkeit...

Dresdner Bankverein.

Action-Kapital: 12,000,000 Mark. Dresden, Leipzig, Chemnitz. Waisenhausstraße 21. Peterstraße 28. Kronenstraße 21.

An- und Verkauf von Wertpapieren, ausländischen Noten und Geldsorten.

Beleihung von börsengängigen Effecten.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren unter Kontrolle der Ausloosungen.

Versicherung gegen Coursverlust im Falle der Ausloosung. Einlösung aller zahlbaren Coupons und Dividendscheine.

Ausstellung von Checks und Creditbriefen auf das In- und Ausland. Domizilstelle für Wechsel. - Discontierung von Wechseln.

Conto-Corrent-, Check- u. Depositen-Verkehr.

Advertisement for EISSCHRÄNKE (Ice Chests) by Gebr. Eberstein, Altmarkt. Features images of ice chests and descriptive text.

1. 100, 2. 100, 3. 100, 4. 100, 5. 100, 6. 100, 7. 100, 8. 100, 9. 100, 10. 100, 11. 100, 12. 100, 13. 100, 14. 100, 15. 100, 16. 100, 17. 100, 18. 100, 19. 100, 20. 100, 21. 100, 22. 100, 23. 100, 24. 100, 25. 100, 26. 100, 27. 100, 28. 100, 29. 100, 30. 100, 31. 100, 32. 100, 33. 100, 34. 100, 35. 100, 36. 100, 37. 100, 38. 100, 39. 100, 40. 100, 41. 100, 42. 100, 43. 100, 44. 100, 45. 100, 46. 100, 47. 100, 48. 100, 49. 100, 50. 100, 51. 100, 52. 100, 53. 100, 54. 100, 55. 100, 56. 100, 57. 100, 58. 100, 59. 100, 60. 100, 61. 100, 62. 100, 63. 100, 64. 100, 65. 100, 66. 100, 67. 100, 68. 100, 69. 100, 70. 100, 71. 100, 72. 100, 73. 100, 74. 100, 75. 100, 76. 100, 77. 100, 78. 100, 79. 100, 80. 100, 81. 100, 82. 100, 83. 100, 84. 100, 85. 100, 86. 100, 87. 100, 88. 100, 89. 100, 90. 100, 91. 100, 92. 100, 93. 100, 94. 100, 95. 100, 96. 100, 97. 100, 98. 100, 99. 100, 100. 100

Offene Stellen.
Schlosser
und
Schmiede
finden dauernde und lohnende Beschäftigung.
Gebrüder Pfätzer,
Waagenfabrik in Oschah.

20
Möbel-Polierer
auf Stühle suchen sofort
Ernst Wolf & Co.,
Kleinstraße 1. Sa.
Jahrgeld wird bezahlt.
Unverheir. Kutscher
und
unverheir. Diener
der 1. Mai gesucht. Mit Zeug-
nissen zu melden Schloss-
böben bei Grimma
von Böhlau.
Eine selbständige, tüchtige

Köchin
mit sofort oder 1. Mai für ein
Bühnen- u. Restaurant gesucht.
Off. unter P. 1053 durch die
Exp. d. Bl. erbeten.
Eine

Büffet - Mamsell
findet gute Stellung für Bahnhofs-
per 1. Mai. Off. unter G. 4051
Exp. d. Bl. erbeten.

Hausbursche
von 16-17 J. bei hohem Lohn
sofort gesucht. Off. unter H.
4055 Exp. d. Bl.
Wir suchen zum baldigen An-
tritt einen tücht. ordnungs-
liebenden

Müllergejellen.
Genossenschafts-Mühle,
Bärenheide bei Glasbütte.

Oberschweizer,
besch. für 1. Juni zu 40 Stk., per
Kopf 25, 2 für 1. Juli zu 50
u. 70 Stk., 10 ledige Schweizer
sofort sucht Schweizer-Bureau
Wittweida u. S.

Tüchtiger
Reisender
von erster Fabrik für Stropf-
maschinenbau, aller Art Dicht-
ungen und Reibmaschinen
gesucht
für teilweise eingeführten Neben-
Antrieb möglichst bald. Off.
Off. unter D. Z. 579 befördert
Rudolf Mosse, Dresden.

Gesucht
mit ein redigewandter, tüchtiger
Verkäufer
für Dresden u. Umgegend zum
Betrieb eines patentirt. Maschinen-
artikels gegen hohe Provision.
Ein solcher kann sich mit Ver-
pflichtung 20 pro Tag verdienen.
Für kleines Muster notwendig.
Off. Off. u. S. R. 1552 bei
Rudolf Mosse, Stuttgart.

3 Ingenieure
werden für eine österr. Unternehm.
z. Min. u. Arbeit v. Eisen-
bahnprojekten, Aufnahmearbeiten
gesucht. Monatsgeh. v. 300-350
Kronen u. Reisekosten v. 100-150
Kronen. Off. unter W. P.
J. 350 an den Zeitungsver-
schick in Prag, Graben 33.

Wer Stellung
will, verlange per Postkarte die
Best. des Vakanzen-Post. Esslingen.
Jung. Mädch. u. sich als Ver-
käuflerin ausbilden will, sucht
Eubenastr. 24, Zavitliche.

Einige Bautechniker
Gewerkschüler, werden f. längere
Zeit angenommen v. einer österr.
Unternehm. Mittle Zeichen be-
vorz. Gehalt 100-150 Kronen
pro Monat. Off. unter „Bau-
techniker 100“ an Zeit-
ungsverkehr in Prag,
Graben 33, erbeten.

Reisender-Gesuch
Für mein Papier- u. Pappen-
Engros-Geschäft suche ich p. sofort
oder 1. Mai einen tüchtigen
Reisenden.
Nur solche Leute wollen sich
melden, welche bereits in der
Branche gearbeitet haben und
Routinen zu stellen in der Lage
sind. Off. Off. u. F. O. 739
in die Exped. dieses Blattes erb.

Materialist.
Tüchtiger junger Mann, mit
der Branche vertraut, wird per
1. Mai ev. später gesucht. Off.
mit Gehaltsantrag, unter C. I.
postl. Coffeebande.

2 Ober-Schweizer
vor 1. Mai gesucht, 5 Schweizer
auf gute freistell. 10 Unter-
schweizer werden sof. gesucht.
Bablich, Döbeln.

Ein gewandtes
Mädchen
kann sich als Damenfriseurin aus-
bilden und gleich hieselbst später
in Stell. bleiben. Frau Louise
John, Damenfriseur, Bahnhof-
straße 1, Köfchenbroda.

Ein tüchtiges, fröhliches
Herdmädchen
zum 1. Mai gesucht Dresden-
Striesen, Eisenacherstraße 21.

**Oeconomie-
Wirtschaftlerin-
Gesuch.**
Ältere, erfahrene Wirt-
schafterin (39-40 Jahre alt) für
größeres Rittergut bei hohem
Gehalt für bald gesucht. Off.
mit Zeugnissen und Alters ev.
u. D. 3991 in die Exp. d. Bl.

Zauberer
Hausmädchen,
welches selbstständig kocht, zu
findehoffer Herrschaft bei hohem
Lohn gesucht. Zu melden bei
Frau Eulitz, Leipzigerstraße
Nr. 11, 1. Etage.

Lehrlings-Gesuch.
Ein Sohn achtbarer Eltern f.
sofort in einem Eisen-Engros-Ge-
schäft in die Lehre treten. An-
gehore unter D. P. 608
in die Exped. d. Bl. erbeten.

Dienstmädchen erhalten gute
Stellen durch Frau Zbiel,
Leipzigerstraße 1, 2. Et.

Wirtschaftlerin.
Auf ein Rittergut wird eine
ja. Wirtschaftlerin von 17-20 J.
zum 1. Mai gesucht. Off. u.
E. Q. 602 in die Exp. d. Bl.

Scholarin oder Stütze.
Auf ein Rittergut wird f. 1. Mai
eine Scholarin oder eine Stütze
gegen Gehalt gesucht. Familien-
anschluss. Das junge Mädchen
hat Gelegenheit, sich u. Leitung
der Hausfrau gründl. auszubilden.
Off. unter E. R. 673 in die
Exp. d. Bl.

**Oeconomie-
Wirtschaftlerin!**
Suche zu bald. Antritt eine
tücht. u. gewandte Wirtschaftlerin
unter Leitung d. Hausfrau. E.
Arnold, Hospitalg. 1, Dresd.
berg i. Sa.

Stellen-Gesuche.
Wettnerinnen, nette Mädchen,
erfahrene Köchin, für Jahres-
u. Saisonstell. tücht. Anstalten
empf. stets Philipp, Neugasse
Nr. 27, 3. Januar. 1. 6914.

Stallschweizer
empfiehlt und platziert stets
Bentler,
Grossbauchlitz,
am Bahnhof Döbeln. n

Ein Herr
in den 30er Jahren, von streng
soliden Grundsätzen, sucht Be-
schäftigung in Dresden. Ge-
halt Nebenlohn. Zeitraum mit
dopp. Buchführung. Kenntnisse in
engl. Sprache vorhanden. Beste
Zeugn. aufzuweisen. Off. Off.
unter D. E. 658 Exp. d. Bl.

Vierausgeber.
Suchender ist vollständig vertraut
mit diesem Fach. Off. Off. unt.
F. N. 735 Exp. d. Bl. erbeten.
Wegen Aufgabe meines Posters
suche ich für meine Tochter
(20 J. alt), andern Stelle als
Büffetmädchen
oder Vertrauensposten.
Bertha Ex. v. J. U. 473
„Invalidendank“ Dresden.

Dame aus vornehmer Fa-
milie sucht Anst. als
Mitarbeiterin an einem Journal
oder als Sekretärin einer Schrift-
stellerin. Mehrere Novellen, Ged.
dicht., Romanen, engl. und
fr. Uebersetzungen. Beist.
arbeiten. Scherenschnitt. Ad.
P. v. B. postlagernd Söf-
terwitz bei Dresden. u

Bautechniker
f. Bau- u. Eisenwerkzeuge,
sucht, geführt auf sehr gute Zeug-
nisse, sof. od. spät. Stellg. Off.
u. A. C. postlag. Kötzschen-
broda.

Sprengstoffe
(Munition).
Langjähriger bewährter
Profuriist in bedeutenden
Etablissements dieser Bran-
che sucht ähnlichen Ver-
trauensposten.
Off. Off. erbeten unter
S. 4035 Exp. d. Bl.

Stütze
für 1. Mai. Mädchen, Beamten-
tochter, im Haus u. Schenk.
bewandert, hohe Stellung als
Stütze
oder zu groß. Kindern. Off. an
Hüblich, Warten, Schrotstr. 38.

Stelle-Gesuch.
Für meinen Sohn, welcher
1890 das Realgymnasium
zu Chemnitz mit dem Einz.
Zeugnis u. Zeugnis verlassen hat,
suche ich Lehrlingsstelle in einem
größeren Excursions-Geschäft.
Gehalt, Off. unter N. N. haupt-
postlagernd Chemnitz erb.
Empf. 1. Mai

Schirrmeister,
d. auch mit Koch. Weidew. weis.
Wirtschaftlerin auf Rittergut.
Anna Schiller, Weidenbach i. S.

Wirtschaftlerin
zu einem mit lautm. Kennt-
nissen, der keine Arbeit scheut,
und Routine stellen kann, sucht
sofort geeignete Arbeit. Off.
erbeten unter C. 100 postlag.
Döbeln.

Junger Mann,
20 J. alt, militärfrei, welcher 3
Jahre in Frankreich und Nord-
amerika war (perfekt Französisch
und Englisch), sucht per sofort
Kosten Branche einzetel. Off. u.
M. D. 79 Ann-Exp. d.
Mühlert, Köfchenbroda.

Ing. Bautechniker,
gel. Maurer (Reifezeugnis Nat.
Haugewerkschule), sucht sofort
Stellung in Comptoir oder auf
Bau. Off. u. G. U. 765 in
die Exp. d. Bl. erbeten.

Geldverkehr.
Auszuleihen:
Beträge von 50 bis 500 Mk.
gegen 3 Monats-Accent und
Sicherheit unter strengster Ver-
schwiegenheit. Off. Offerten unter
B. E. 612 an die Exped. d. Bl.

1000 Mark
suche ich sofort auf 2 Jahre bei
vorzüglicher Bürgschaft gegen hohe
Zinsfußung zu leihen. Geheite
Offert. unter B. K. 700 in die
Exp. d. Bl. erbeten.
Darlehen-Geschäft, Beamt.col.
in i. Höhe. Nach. Zelle, Schö-
nenberg-Str. 11, Eisenstr. 11. 1

Baugelder
in jeder Höhe und zu mögigen
Zinsfuß getwährt auf Grund-
stücke in Dresden u. nächster
Umgebung die
Bank
für Grundbesitz
in Dresden,
Weissegasse Nr. 1 I.

Geld
wünsche mich mit Kapital von
vollständig 50,000 Mark,
welches sicher gestellt werden
muss, und welches convenienten
falls wesentlich erhöht werden
kann, als stiller

Theilhaber
mit Vertrauensposten in einem
alten, gut eingeführten und
nachweislich gewinnbringenden
Fabrikgeschäft, womöglichst
in oder bei Dresden, zu be-
theiligen. Off. Angebote mit
ausführlichen Angaben unter
G. P. 760 Exp. d. Bl. erb.

12- bis 14,000
Mark
auf 2. Hypothek werden von
tüchtigen Wirt. bei pünktlichster
Zinszahlung sofort od. 1. Juli c.
d. Zehntausender auf ein Restau-
rations-Grundstück mit an. Gart.
tantes Grundstück in der Nähe
Dresdens gesucht. Näheres sehen
nach 2000 Mk. Off. Off. unter
G. V. 766 bis 20. April
in die Exped. d. Bl. erbeten.

8000 Mk.
2. Hypothek auf Landgut sofort
zu leihen gesucht. Offerten unter
B. 18398 Exp. d. Bl.

9-11,000 Mark
zu 10% werden gegen absolut
sichere 1. Hypothek inner-
halb der Brandstätte sofort
gelohnt. Off. Off. erbeten unter
G. C. 718 Exp. d. Bl.

1000 Mark Damnum.
12,000 oder 15,000 Mk.
auf 2. Hypoth. sollen mit 10%
Zinsfuß sofort edirt werden.
Offerten unter F. D. 726
Exp. d. Bl.

Herrsch. Wohnung
mit reichlichem Zubehör und Garten, in
freier Vorortlage (Blasewitz und Strehlen
bezogen), mit guter Verbindung nach der
inneren Stadt,
sofort zu miethen gesucht.

Adressen mit näheren Angaben über Größe
und Preis unter G. Z. 768 Exp. d. Bl.

Laden,
Zwingerstrasse 3, nächste Nähe Postplatz,
helle Räume, Schanzen, elektrische Beleuchtung, auch zu
Contorzwecken sehr geeignet, sofort zu vermieten
Näheres Anzeigerblatt 3, 2. Etage.

Hauptstraße 19
11. Etage (11 Räume) für 1. Oktober zu vermieten.
Preis 1800 Mk. Näh. beim Hausmeister, Sintergebäude.

Wiesenthalstraße 7
1. Etage im Ganzen oder getheilt (750 und 350 Mk.) per 1. Okt.
zu vermieten. Näh. an Klosterstraße 5 im Comptoir.

Fabrikräume
mit Betriebsmaschine (12pt. Dampf.)
in Radeberg bei Dresden werden
vom 1. Juli c. ab miethfrei.

Die Räume, in Erd-, Ober- und Dach-
geschos. gelegen, von je ca. 25 qm Grundfläche,
z. St. von einer Stroh- und Holzstube
benutzt, sind erweiterungsfähig und können
in demselben Gebäude event. Wohnung ab-
gegeben werden. Großer Hofraum ist als
Stapelplatz resp. für Schuppenbauten sehr
gut zu verwenden. An vorübergehendem,
mitbenutzbarem Abzugsgeld wäre direkter
Bahnanschluss leicht zu ermöglichen. Das
vorr. Grundstück ist veräußert. Off. Off.
unter D. G. 564 an Rudolf Mosse,
Dresden, erbeten.

2 halbe herrsch. Etagen,
bestehend aus 2 Stuben, Kammer,
Küche, Balkon u. reichl. Zubehör
mit Wasserleite, per sofort oder
später zu vermieten. Täglich 12
Mal Bahnverbindung mit Dres-
den u. Leipzig. Näh. bei
M. Sander, Niederwartha
a. d. Elbe.

Eine Wohnung
mit 2. Juli gesucht von zwei
Tamen, Mutter u. Tochter, für
400-500 Mk. in einem reichl.
Haus mit Garten od. Balkon in
Dresden od. nächster Umgebung.
Angebote erb. b. G. Röcker,
Hofenstraße 14.

Laden
mit
**Comptoir und
Werkstatt**
auch einzeln
sofort zu vermieten.
Centrum d. Stadt, lebhafte
Besuchstrasse. Näheres hieselbst
Anzeigerblatt 27, 1. l.

Feinmöbl. Zimm.
sofort oder später mit oder ohne
Bewohnung zu verm. Blumen-Dr.
Stadtgrenze, Falkenstr. 71, I. l.
Schramm.

Stallung
für 2 Pferde, mit Futterboden,
per sofort zu vermieten Martin-
Lutherstr. 15. Näheres Nr. 17.
Eichter.

Pensionen.
Dresden-Altfeld
Billige Pension oder
möblierte Zimmer
mit Pianino finden ig. Leute
in Villa in Nähe des Königl. Gr.
Gartens, Realchule I., Lehr-
innenanstalt, Paus- und Anst.
gericht, in Familie vom Lande,
welche zu Oheim dort hin ver-
weilt, deren höhere Schule besuchen.
Angeboten u. W. O. 2 Lagernd
Dresdener-K. Postamt 6 erbeten.

Damen aller Stände
in best. Lehr. finden stets liebes
Mutter u. sorgf. Pflege. Strenge
Disziplin. Bill. Pension
aller Stände. Schöne
Küche, Meisen, Bettwäsche.

Damen 1. gute u. liebes Mutter
u. sorgf. Pflege. Strenge
Disziplin. Bill. Pension
aller Stände. Schöne
Küche, Meisen, Bettwäsche.

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.**
Weinböhl.
Ein schönes Villenquartier
für 1 oder 2 Familien, mit vorzüg-
licher Aussicht und schönem
Blick auf die Stadt, ist für 9500 Mk.
bei 2-3000 Mk. Anzahl zu ver-
kaufen durch Rich. Klügel,
Weinböhl, Postamtstr. 5.

Eine grössere Villa
in Weinböhl,
für eine oder zwei Famil. pass.
an der Reichstr. gelegen, ist zu
verkaufen bei dem Besitzer A.
Schindler, Reichstr. 20.

Eine Villa
in Weinböhl
für 11,800 Mk. zu verkaufen bei
A. Schindler, Reichstr. 20.

Dresdener Nachrichten.
Dresden, 13. April 1900. Nr. 101.

Wiege * Altar * Grab.

Geboren: Gottfried Weise's S., Leipzig Gustav Rätzer's F., Bautzen. Heinrich Jutz's S., Effen. Pastor Paul Golde's S., Königsberg.

Verlobt: Anna Heine m. Fritz Schöder, Leipzig. Elisabeth Lillmann, Leipzig m. Theodor Stöcker, Grimma. Susanne Spang, Leipzig m. Lebnomiedirektor Alfred Kiehn, Ronischewitz. Anna Thiene m. Paul Wendt, Leipzig. Carola Reif m. Bezirksassessor Dr. von Heugendorff, Auerbach.

Gestorben: Alwin Korbholz, Lehrer, Leipzig-Meuditz. Hermann Steinberg, Leipzig. Max Gottfried Herbert Jantzen, Leipzig. Friedrich Wilhelm Leubner, Archivar, 85 J., Pössa. Hermann Wien, Holzeinnehmer, Plauen i. V. Gustav Hermann Bräutigam, Hauptsteueramts-Adjunkt, Plauen i. V. Kaufmann Friedrich Paul Stränger, Plauen i. V. Röhlenbesitzer Solo Rohn, Witzschdorf. Chr. Ferd. Klügel, Sparfahnenverwalter a. D., Suidau. Carl Lehler, Gymnasiallehrer, Carl Friedrich Reiche, 81 J., Götha. Johannes Schüt, Oberinspektor, Baruth. Heinrich Blau, Hausbesitzer, Bennersdorf. Marie Josephine verw. Lombrette, Reichenbach i. V.

Dienstag den 10. April d. J., Nachmittags 4 1/2 Uhr, verschied sanft und gottgegeben unsere liebe, gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Frau Sophie Neumann,
Stadtfeuerwehrcinnehmer's Wittwe,
im Alter von 71 Jahren nach langer Krankheit.
Ihr hilfes Beileid bitten

Richard Neumann, Betriebsdirector,
Paul Neumann, Hofbibliothekar,
Hedwig Kaufmann geb. Neumann,
Hans Neumann, Bureauassistent,
im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet am Donnerstag 11 Uhr auf dem Friedhofe statt.



Erfrischende, Abführende Fruchtpastille

TAMAR
INDIEN
GRILLON

Gegen **VERSTOPFUNG**
Esmorrhoiden, Congestion, Leberleiden
Magenbeschwerden
Paris, 23, rue des Archives
in allen Apotheken

Special-Gardinen-Wasch-Anstalt
Appretur auf „Neu“.
W. Kelling.
Telephon Amt II, 2282.

Das schönste
Panorama
über die
Hochfluth
sowie die Ueberschwemmung des
ganzen Elstra-Gebietes bietet die
althistorische
Schloß-Schänke
Uebigau.

Rover,
renomirte Marke, 1880er Mod.,
Salbrenner, äußerst leicht lauf.,
u. tadellos in Ordnung, billigst
zu verkauf. Gluckstr. 4, v. l.

Schulbücher
in neuesten vorgerich-
ten Auflagen,
Wörterbücher,
engl., franz., arab., lat.,
neu u. antiquarisch,
lehtere bis zur Hälfte
billiger. Vorjahr.
Schulbücher werden in
Tausch genommen!
C. Winter
8 Galericstraße 8.

Piano
mit wunderb., edler Tonfülle unt.
Garantie ganz billig zu verkaufen
Johs. Löffler,
Pianofortebauer,
Reichenbachstr. 21, Ecke Dippoldstr.

Deutsche Bank.

Kapital: 150,000,000 Mk. Reserven: 48,049,200 Mk.

Depositenkasse in Dresden

Pragerstrasse 2

(im Bureau der Firma Menz, Blochmann & Co.)

empfehllich

zur Verzinsung von Baareinlagen,

bei täglicher Verzinsung	3 3/4 %	} Zinsen p. a.
„ monatlicher Kündigung	3 1/2 %	
„ dreimonatlicher Kündigung	4 %	
„ sechsmonatlicher Kündigung	4 1/2 %	

zum An- und Verkaufe von Effekten, zur Gewährung von Darlehen auf börsen-
gängige Werthpapiere, zur Anschaffung von Checks, Wechseln und Reise-Kredit-
briefen, zum Zucasso von Connoffementen etc., zur Annahme geschlossener und Ver-
waltung offener Depots.

Dittersdorfer Filz- und Kratzentuchfabrik, Dittersdorf bei Chemnitz.

Rechnungs-Abschluss für 2. Januar 1900.

Aktiva.		Passiva.	
Anlagen	1,254,071 99	Aktien-Kapital	700,000 00
Waaren-Vorräthe, Wolle u. Materialien	591,920 90	Reserven	385,804 87
Cassa, Wechsel, Effekten	12,451 58	Abschreibungen	721,204 66
Aussenstände	649,123 57	Anleihe	340,000 00
Bank-Guthaben	28,657 11	Creditoren:	
		Sudcreditorien	565,400 96
		Arbeiterlohnstaffe	20,803 91
		Anleihe-Zinsen, Disibanden, Anleihe-	
		Amortisation, Interims-Conto	15,970 50
		Disibanden, Zantienien	138,937 61
	2,536,231 18		2,536,231 18

Gewinn- und Verlust-Conto für 2. Januar 1900.

Soll.		Haben.	
Abschreibungen	76,031 25	Brutto-Gewinn	252,283 68
Reservefonds	34,314 63		
Tantiemen und Dividenden	138,937 80		
Ueberweisung an Hilfskassen- und			
Dispositionsfonds	3,000 00		
	252,283 68		

Die Dividendenheine Nr. 8 unserer alten Aktien à Nom. Mk. 500.— werden mit 7 1/2 % und Nr. 2 unserer
neuen Aktien à Nom. Mk. 1000.— werden mit 150 Mark — 15 % von heute ab an unserer eigenen Kasse, sowie ferner
bei der **Dresdner Bank in Dresden,**
bei der **Zwickauer Bank in Zwickau und Greiz i. V.**

Dittersdorf bei Chemnitz, 11. April 1900.
Dittersdorfer Filz- und Kratzentuchfabrik.
Der Vorstand: C. Kupko. E. Zapp.

Dresden-Blasewitz, Koch-
Schubertstrasse 34, Haushaltungs-
und Industrieschule.

Eigene neuverbaute Villa am Waldpark, mit Centralheizung,
Spielplatz etc. Grundstücke wirtsch. und gewerblich Ausbildung für
Haus- und Haus. Jahresrechnung mit Unterricht 600 Mk.
Kauf- und Sprachen extra. Probzeit gratis. Aufnahme von
Stundenschilderinnen.
Die Vorsteherin: A. Schoel.

Wetterfeste
Garten-, Veranda- und Balkon-Rohrmöbel.

Bambus-Veranda-Möbel
für alle Räume passend.

Preislisten gratis und portofrei.
Rohr- und Bambusmöbel-Fabrik
Lippe & Petzold,
Dresden-A., Hopfgartenstrasse 10.

Gelegenheitskauf.
Von meiner Fabrik ist mir ein großer Vorrath
Flanell-Cheviot und Flanell-Loden
in modernen grau-, grün- und modfarbigen Webungen
überlassen worden. Ich offerire selbige zu mäßigen
und haltbaren
Reisekleidern
ca. 100 cm breit, per Meter **1.40 u. 1.60** Mk.,
regulärer Preis per Meter 2.10 u. 2.50 Mk.
Flanellwarenhans
W. Metzler, Altmarkt 8-9.

Das optische Magazin
Paul Schönbrodt,
4 Neumarkt 4 (Eckhaus der Landhausstr.)
empfehllich zu sehr billigen Preisen:

Operngläser, Brillen, Klemmer, Lorgnetten, Reisszeuge, Barometer etc.	Feldstecher, Compass, Fernrohre, Loupen, Mikroskope, Thermometer etc.
---	---

Reparaturen gut und billig.

Früher **Frauenkirche 20,**
jetzt nur
Wilsdrufferstr. 42, I. (kein Laden),
werden
Augen gewissenhaft geprüft.
Empfehle
Brillen, Klemmer, Operngläser, Reisszeuge, Thermometer
zu bekannt billigen Preisen.
Der Ausverkauf meines Enaroslagers in
Uhren
mit 1jähriger Garantie findet dachst noch statt.

Prima Gartenkies
in gelber und rother Farbe
steht in ganzen und halben Jahren franco Haus
Albert Senewald,
Niedergraben 1.
Telephon Amt II, Nr. 658

Dresdner Nachrichten
Beilage, 13. April 1900 Nr. 101

Kriegsgeschichte.

Der Verfasser entrollt uns ein klares militärisches Bild der gesamten Kriegsoperationen. Er weist nach, wie die englischen Armeen unter dem Einfluß einer falschen und ungerechten Politik ihre Kräfte thöricht zersplitterten, wie die Buren in geschickter Selbstbeherrschung sich als Meister der Verteidigung und des Kleinkrieges beweisen und Erfolge erringen, deren Zeugen wir mit Staunen und Bewunderung waren.

Major Scheibert erfreut sich eines ausgezeichneten Rufes als Soldat und Schriftsteller. Er hat die Kriege von 1864, 1866 und 1870/71 mitgemacht, an dem großen Sezessionskrieg in Nordamerika als Offizier teilgenommen. Die besten Quellen stehen ihm für seine Kriegsgeschichte zu Gebote, und zahlreiche interessante Berichte von Mitkämpfern, besonders auch aus dem Burenlager, sind bereits in seinen Händen und werden regelmäßig einlaufen.

Daß „Scheiberts Freiheitskampf der Buren“ ein ganz hervorragendes Werk sein muß, geht am besten aus der, durch die laut nachstehendem Schreiben zugesicherte Förderung seitens der Gesandtschaft der Südafrikanischen Republik in Brüssel hervor.



Präsident Krüger predigt beim Ausbruch des Krieges in der Doppers-Kirche.

Légation de la République Sud-Africaine

G. Z. R. 7553/96, No. 582/00.

Brüssel, 22. I. 1900.

„Was das zu verfassende Werk des Herrn Majors Scheibert betrifft, so wäre es mir sehr angenehm, wenn ich Ihnen hierbei in einiger Weise von Diensten sein könnte und werde ich, wenn Sie mir specificierte Fragen stellen wollen, mein Möglichstes thun, um dieselben zu beantworten.“

Der Gesandte der Südafrikanischen Republik: **W. J. Leyds.**

Handerte von Illustrationen

werden unser Werk schmücken und erläutern, sodaß es einem wirklichen Prachtwerk gleicht; die Bilder sind zumeist nach Photographieen hergestellt, zum Teil aber auch von Zeichnern an Ort und Stelle skizziert. — Die militärischen Vorgänge sind durch zahlreiche in den Text gedruckte Karten und Pläne klargestellt. Außerdem erhalten unsere wertvollen Abommenten als

Gratisbeigabe

eine große, in vielfachem Farbendruck ausgeführte Übersichtskarte von Südafrika mit allen Details des Kriegsschauplatzes.



J. Koch, Belagerungsgräben vor Ladysmith.

So hofft der Verleger, daß „Scheiberts Schilderung des Freiheitskampfes unserer niederdeutschen Brüder“, der, gleichviel wie der Ausgang auch sein möge, ein unverwekliches Ruhmesblatt für sie bildet, und den unsere wärmste Teilnahme begleitet, das Interesse des gesamten deutschen Volkes erregen wird als ein hohes Lied niederdeutschen Heldennutes.

Bestell-Zettel.

Unterzeichneter bestellt bei

Alexander Köhler, Buchhandlung, Dresden, Weißgasse 5

Exemplar von **Scheibert, Freiheitskampf der Buren** und die Geschichte ihres Landes. In 25 reich illustrierten Heften à 30 Pfennig. **Heft 1 und ff.** und wünscht Zusendung jedes Heftes nach Erscheinen.

Ort, Name, Stadt und genaue Wohnungsangabe:

Druck von C. F. Naumann, Neudamm.



Subskriptions - Einladung.

Soeben beginnt im Verlag von H. Schröder in Berlin zu erscheinen das ebenso gediegene als interessante und volkstümliche, reich illustrierte Werk:

Der Freiheitskampf der Buren und die Geschichte ihres Landes

von
J. Scheibert, Major z. D.

In 25 reich illustrierten Hefen zum Preise von nur 30 Pf.

Als der Kampf dort drunten im Süden Afrikas begann, da hat der greise Führer der Buren das Wort gesprochen, daß wenn die beiden Republiken in Englands Besitz übergehen sollten, ein Preis hierfür gezahlt werden wird, über den die Menschheit betroffen sein würde. Mit furchtbarer Entschlossenheit kämpfen die Buren gegen Englands Übermacht; Farmer und Hirten ringen um Unabhängigkeit, Freiheit und Recht.

Voll warmer Teilnahme folgt die Welt dem Kampfe. Sie fühlt, wie ein Hauch über sie dahinzieht aus den Tagen der Winkelried, der Sieger von Sempach und Murten, und aus jenen anderen Tagen, da die Dithmarschen für die Freiheit, da die Puritaner und Niederländer für ihren Glauben kämpften und starben. Und in die Teilnahme mischt sich ein Ahnen, daß jener Krieg zwischen Buren und Briten eine weltgeschichtliche Bedeutung erlangen, daß er Einfluß gewinnen wird auf die Geschehnisse der gesamten Welt.

Deswegen hat der Verfasser, dessen Bearbeitung des deutsch-französischen Krieges 1870-71 geradezu als meisterhaft anerkannt worden ist, es übernommen, eine von den gefärbten Berichten der englischen Presse unbeeinflusste Geschichte des Krieges zwischen England und den beiden Buren-Republiken herauszugeben.

Eingeführt wird „Scheiberts Freiheitskampf der Buren“ durch einen „geschichtlichen Überblick“, der die 100jährige bodenlose Vergewaltigungspolitik Englands gegen die Buren in anschaulicher Weise, gestützt auf reiches, historisches Quellenmaterial, schildert; hieran schließt sich die den weitaus größten Teil des Werkes bildende



O. Gerlach. Die Sprengung der Eisenbahnbrücke bei Jere, südlich von Ladysmith durch die Buren.

Zu beziehen durch: Alexander Köhler, Buchhandlung, Dresden, Weißgasse 5.